

Der verfllossene Januar wird in seiner strengen Kälte nur von dem ersten Monat der Frankfurter Beobachtungsreihe, dem Januar 1848, an andauernder Kälte übertroffen. Während der diesjährige Januar um 7.7° C. zu kalt war, blieb die Durchschnittstemperatur vom Januar 1848 um 8.9° C. unter der normalen; doch erreichte das Thermometer am 18. Januar den tiefsten Stand, der überhaupt in Frankfurt beobachtet wurde, -26° C. Es wurden 30 Frosttage und 27 Eistage beobachtet. Die Schneedecke erreichte eine Höhe von 25 cm und blieb den ganzen Monat liegen. Das Schmelzwasser übertrifft die normale Höhe um 1.8 mm. Dressler.

Chemie.

Photographische Eigenschaften der Kobaltsalze. Die Zugehörigkeit des Kobalts zur Klasse des Eisens und Mangans veranlassten A. und L. Lumière (Rev. Phot. d. Phot. Korr. 1893, S. 21) die Verwendbarkeit der Kobaltoxydsalze zu photographischen Zwecken zu untersuchen. Die Reindarstellung der Kobaltoxydsalze ist sehr schwierig, dagegen liefert Kobalt-sesquioxid mit Oxalsäure eine grüne Lösung, die wahrscheinlich oxalsaures Kobaltoxyd enthält und genügend beständig ist. Diese Lösung giebt mit gelatinirtem Papier ein lichtempfindliches Papier. Als Entwickler eignen sich nur Hämatoxylin, welches ein lilablaues Bild, durch Salzsäure roth werdend, giebt, sowie Benzidin und Tolidin, welche an den nicht vom Lichte beeinflussten Stellen blaue Farben liefern. Das Papier ist wenig haltbar, weil es zu lichtempfindlich ist.

Analyse neuerer Entwicklungs-Flüssigkeiten. E. Valenta theilt (Pharm. Korr. 1893, S. 13) die Bestandtheile einiger in neuerer Zeit ohne Angabe der Zusammensetzung in den Handel kommender Präparate für die Zwecke des Amateurphotographen mit. Gebrauchsfertiger Hydrochinon-Entwickler, der gangbarste fertig gemischte Entwickler, entspricht gewöhnlich der Balagny'schen Formel (900 Wasser, 75 Natriumsulfit, 10 Hydrochinon, 150 Soda). Häufig wird der Entwickler mit Eosin rosenroth gefärbt. Seltener kommt der konzentrierte Hydrochinonentwickler in den Handel, 10 Hydrochinon, 40 Natriumsulfit, 400 Wasser, 80 Pottasche. Fertig gemischter Rapid-Entwickler (Eikonogen - Hydrochinon - Entwickler), besonders für Momentaufnahmen bei Verwendung von Films geeignet, enthält 1500 grm Wasser, 12,5 grm Eikonogen, 7,5 grm

Hydrochinon, 150 grm Natriumsulfit, 75 grm Pottasche. Metolhaltende Entwickler bestehen aus 1000 ccm Wasser, 100 grm Natriumsulfit, 10 grm Metol, gemischt mit 10 % Soda-lösung zu gleichen Theilen. Beliebt ist eine Mischung mit Hydrochinon. Die angeführten Entwicklersubstanzen kommen auch in Pulverform sowie zu Pastillen gepresst im Handel vor, zum Theil unter Phantasienamen. Graphol (von Mercier in Paris) ist ein Gemenge von Eiconogen mit Natriumsulfit. In Pulverform werden diese Entwickler meist in zwei Paketen, deren eines entwässertes Natriumkarbonat oder Kaliumkarbonat, während das andere die betreffende Entwicklersubstanz, mit Kaliummetabisulfit gemischt, enthält, verkauft. Fixirsalz besteht aus entwässertem Fixirnatron mit 5–10 % trockenem saurem Sulfit versetzt. Tonfixirsalz enthielt Bleinitrat, Fixirnatron und Chlorgold. Bei einem zweiten Muster war das Gold als zu theuer ausgelassen worden. Diese Mischung wirkt zwar auch tonend, ist aber von ungünstigem Einfluss auf die Haltbarkeit der damit getonten und fixirten Bilder.

Zoologie.

Einen Fall von Annäherung an die unter höheren Thieren die Regel bildende **zweiseitige Ausbildung des Körpers bei einem Plattfische** beschreibt Alfred Giard.*) Derselbe bezieht sich auf einen 19 cm langen und 11 cm breiten Steinbutt, dessen rechtes Auge nicht völlig auf die linke Seite hinübergewandert, sondern auf der Rückenkante stehen geblieben war, sodass die Rückenflosse sich nicht bis auf den Kopf hin hatte erstrecken können, sondern durch eine Vertiefung von demselben getrennt blieb. Auch war die rechte blinde Seite fast ebenso stark, wie die linke, mit Farbstoff versehen. Das Thier schwamm fast stets senkrecht und legte sich nur selten auf die (rechte) Seite. — Aehnliche Fälle sind gerade beim Steinbutt schon einige Male beschrieben worden. Dass sie gerade hier öfter als bei anderen Plattfischen vorkommen, rührt wohl von dem Umstande her, dass der genannte Fisch in seiner Jugend länger als seine Familiengenossen senkrecht zu schwimmen pflegt. Es kann sich daher bei ihm eine Entwicklungshemmung leichter ohne Schaden für das Leben einstellen. C. Matzdorff.

*) Sur la persistance partielle de la symétrie bilatérale chez un turbot (*Rhombus maximus* L.), et sur l'hérédité des caractères acquis chez les Pleuronectes. C. r. des séances de la Soc. de Biol. 16. Jan. 1892.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Matzdorff Carl

Artikel/Article: [Zweiseitige Ausbildung des Körpers bei einem Plattfische. 1098-1099](#)

